Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 294. Montag, den 16. Dezember 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. Dezember 1839.

Herr General v. Szerdaheli aus Neuenburg, Herr Ritter-Gutsbesitzer v. Szerdaheli aus Rinkowken, log. im engl. Hause. Herr Bau-Conducteur Waßbaum von Dirschau, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Thielheim und Herr Müller Kanter aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Schröder aus Münsterberg, log. im Hotel de Thorn Herr Stallmeister F. Schulz von Wien, Herr Kunstreiter J. Nawratil von Berlin, Herr Kaufmann J. Szpiro von Sizuczin in Polen, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Das öffentliche Ausstellen der Leichen, so wie überhaupt das Oeffnen der Särge bei den Begräbniß-Feierlichkeiten ist aus gesundheits-polizeilichen Gründen verboten.

Dem hiesigen Publiko wird solches hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Uebertretungen dieser gesetzlichen Bestimmungen mit einer Geldbuße von 5 Rthlr. oder 8tägigem Gefängniß gerügt werden müssen.

Danzig, den 10. December 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director.

Im Auftrage

der Königl. Polizei-Rath und Syndikus Berger.

2. Daß der hiesige Kaufmann Herrmann Otto Knoch und das Fräulein Elvine Melanie Wilhelmine Bobrick, vor Eingehung ihrer Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gerichtlich ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 30. November 1839.

Königl. Stadtgericht.

3. Es sollen circa 73 Centner Eisenabgänge, worunter sich auch alte Achspfannen befinden,

am Freitag, den 27. Dezember c., Vormittags um 11 Uhr,

in dem Lokale der Artillerie-Werkstatt, Hühnergasse № 325., öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß besagtes Eisen vorher in Augenschein genommen werden kann.

Danzig, den 13. Dezember 1839.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Verlobung.

4. Die Verlobung unserer 2ten Tochter Laurette Emilie mit dem Herrn E. Jaster, zeigen wir unsern Freunden und Verwandten ergebenst an.

Danzig, den 16. December 1839. J. C. F. Meyer und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Laurette Emilie Meyer,
Johann Friedrich Eduard Jaster.

Literarische Anzeigen.

6. **Wohlfeile und zu empfehlende Jugendschriften, welche bei Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400. zu haben sind:**

Carl Straus erstes Abc= und Lesebuch zur Erlernung des Lesens und der Lautmethode, nebst stufenweise geordnetem Lesestoff zur Uebung im Lesen und zur Erweckung des Nachdenkens, in unterhaltenden Geschichten, Erzählungen, Denksprüchen u. s. w. Dritte verm. u. verbesserte Auflage. Mit 25 colorirten Abbildungen. 8. In gemaltem Umschlag. ½ Rthlr.

☞ Ein in jeder Beziehung empfehlenswerthes Büchlein, sagt die „Darmstädter Schulzeitung."

Das lieblichste Geschenk,

für kleine Kinder, die lesen lernen und können. Ein verbessertes Abc-, Buchstabir- u. Lesebuch nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethode, vom Prediger Müller in Wollmirsleben. Fünfte verbesserte und sehr vermehrte Auflage von Carl Straus. Mit 90 ausgemalten Abbildungen, und den interessantesten, den Fassungskräften des Kindes angemessenen Erzählungen. 8. In colorirtem Umschlag. ½ Rthlr.

Enthält neben 67 kleinen Erzählungen und Geschichten für das erste Alter, 100 und mehr ganz kurze Verse und kleine Gedichte, wie sie das zarte Alter fassen kann, immer eine moralische Anwendung gebend, die auch noch 8- bis 10jährigen Kindern nützlich ist. Es sind auch hier wieder Pestalozzische Lese-, Denk- und Sprechübungen gegeben, und eine gute Fibel beigefügt, die allgemein mit Beifall aufgenommen worden.

Melitta.

Eine auserlesene Sammlung von Erzählungen, Geschichten, Gedichten und des Außerordentlichsten, Wissenswerthesten u. Interessantesten aus der Natur u. Kunst, seltener Ereignisse und Erfahrungen auf dem Erdballe; Darstellungen menschlicher Tugend und Größe in einer Mustersammlung deutscher Lesestücke. Beispielsammlung des Guten und Nützlichen zur Erweckung und Veredlung des Geistes und Herzens. Von F. W. Jäger. Mit Kupfrn. und Vignette. gr. 8. 416 Seiten. geb. 1 Rthlr.

Auch die sehr empfohlenen Jugendschriften:

Gutmanns Mappe, Amalthea, Benignus, Robinsonsinsel, Deodata, Clio,

von C. Straus, jedes mit 6 Kupfern. 1 Rthlr.

Die Wunder der Natur und die Wunderwerke der Welt, oder Vater Brissons Unterhaltungen mit seinen Kindern über Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten. Von H. Müller. Neue verb. Aufl., herausgeg. von Carl Straus. Mit 32 color. Abbildungen. 8. In gemaltem Umschlag. geb. ½ Rthlr.; „— eine nützliche, wohlfeile Gabe.

Anzeigen.

7. Die von uns ausgesprochene Besorgniß, mit unserm Gesuch die Wohlthätigkeit zu ermüden, hat sich in den freudigsten Dank für die Darreichung der vielfältigen schönen geschmackvollen Sachen verwandelt, mit denen die von uns veranstaltete Ausstellung geschmückt ist. Dadurch zu neuer Hoffnung ermuthigt, sehen wir den Erfolg der **Versteigerung** entgegen, welche am kommenden Dienstag und Mittwoch, den 17. und 18. d. M., von 10 Uhr Morgens ab stattfindet und empfehlen dieselbe den Beförderern des Guten ergebenst. Der Frauen-Verein.

8. **Unser Lager von Büchern aller Art, namentlich von Jugendschriften zu werthvollen Geschenken, ist dieses Jahr besonders reichhaltig und bietet des Anerkannten und Gediegenen vieles dar.** Wir empfehlen es zu bester Benutzung in der Hoffnung allen billigen Anforderungen genügen zu können.

Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

9. **Frachtanzeige.**

Fuhrmann Joh. Zoll fährt den 17. d. M. nach Bromberg, um dort Güter, die auf Oderkähne eingewintert, abzuholen. Wer diese Gelegenheit benutzen will, melde sich beim Frachtbestätiger J. A. Pilz.

10. Am 12. c. ist der obere Theil einer Tuchnadel, worin eine Rosette gefaßt, verloren worden. Der Finder erhält bei Abgabe derselben von dem Oekonom der Ressource Einigkeit, Herrn Kaminski, eine anständige Belohnung.

11. Mittwoch den 18. December Abends um 6 Uhr, beginnt die zweite Vorlesung, (historischer Vortrag des Herrn Dr. Löschin) im Saale des Casino. Nur die mit „Zweite Vorlesung" bezeichneten Billets gelten. An der Casse sind Billets zu dieser Vorlesung, für 10 Sgr. jedes zu haben.

12. Das Haus Petersiliengasse № 1486. steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Petersiliengasse № 1490.

13. Bei dem Sattlermeister Kapitzki, vorstädtschen Graben № 177., ist ein gut conservirter zweispänniger Familien-Schlitten zu verkaufen.

14. Da ich meiner Kränklichkeit wegen fernerhin nicht mehr im Stande bin bei den geehrten Herrschaften zum Kochen erscheinen zu können, so zeige ich dies mit dem verbindlichsten Danke für das mir bisher geschenkte Zutrauen hiemit ganz ergebenst an.

Elisabeth Schultz,
im Heil. Leichnams-Hospital.

15. Eine angemessene Belohnung wird Demjenigen zugesichert, welcher eine am Sonnabend zwischen 9 und 10 Uhr Abends im Fischerthor beim Aussteigen aus dem Wagen verloren gegangene Muff von Zobelpelz mit braunem Seidenzeug gefuttert, daselbst № 132. abliefert.

Vermiethungen.

16. Ankerschmiedegasse № 165. ist eine Obergelegenheit vis a vis mit einer kleinen Küche nebst Boden und 2 Bodenkammern an kinderlose Familien Ostern zu vermiethen.

17. Schnüffelmarkt № 636. sind 2 freundliche Zimmer mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Auction.

18. **Freitag den 20., nicht Dienstag den 17. Dezember 1839, Vormittags 10 Uhr,** werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hotel de St. Petersburg auf dem Langenmarkt an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Diverses Nürnberger Kinderspielzeug.

Ferner: Bleistifte, Pastellfarben, schw. Kreide, Tuschkästchen, Pinsel, Rostrale, Schiefertafeln, Spiegel, Haar- und Zahnbürsten, Damen-Friesеur- und Staubkämme, Nadelbüchsen, Fingerhüte, Flittern, Borten, Tassen, Strickstiefeln, Nadelfeilen, Reißzeuge, Tabacksdosen, Medizin-Gewichte, Leuchter, Lichtscheeren, Brillen, Lesegläser, Siegellack und noch viele andere Gegenstände.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. **Großer Ausverkauf.**

Wegen gänzlicher Aufgabe meines bedeutenden Manufactur-Waaren-Lagers, welches in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, in modernen und größtentheils nur in Artikeln der feinern Qualität reichhaltig assortirt ist, sind die Preise sämmtlicher Gegenstände, schnellerer Räumung halber, so niedrig gestellt, daß bei bester Güte der Waaren höchst billige Einkäufe zu machen sind. Viele dieser Artikel eignen sich zu nützlichen Weihnachtsgeschenken.

Für Damen:

Chinesischer schw. Sammet,

5/4 br. schwere Seidenzeuge, glatt und fac. in blauschwarz und couleurten Modefarben,

Weiß und couleurt gestickte abgepaßte Putz- u. Ballkleider, in sehr geschmackvollen Desseins,
Damassirte Seidegace in weiß, rosa und blau,
Mousseline de laine in verschiedenen Mustern,
Jakonnet, Battist und Mousseline,
Merinos und Thybets, glatt und broschirt,
Feine Kattune, Köperzeuge und feine Singhams,
Aechte Lyoner Mantelstoffe in Seide und Wolle,
Gewirkte große franz. Umschlagetücher bis zur feinsten Qualität,
Gedruckte große franz. Krepp-Thybet- und seidene Tücher bis zur feinsten Qualität in prachtvollen Desseins,
Dergl. kleine in Wolle, Seide, Halbseide, Krepp, Flor, Gace ꝛc.,
Schwarze Sammet-Pelerinen mit feinem amerikanischen Pelz garnirt, (eine Mode, die selbst in Paris noch neu ist.)
Mantillen und Pellerinen in schwarz u. weiß, in glatt und broschirt, Seiden- und Gace-Stoffen,
Blonden-, Krepp-, Gace-, Flor-, Seiden-Shawls und kleinen Echarps,
Schwarze ächte Tüll-Tücher und Schleier,
Couleurte Gace- und Flor-Schleier in weiß, rosa, blau, grün,
Elegante Arbeitsbeutel in Sammet, Seide und Perlen-Stickerei,
Tambourirte und gestickte Kragen in verschiedenen Façons,
Handschuhe in Seide, Leder, Wolle und Baumwolle,
Seidene, zwirne und baumwollene feine Strümpfe und viele Artikel mehr.

Für Herren:

Feine moderne Westenstoffe in Sammet, Seide, Wolle und Piqué,
Schwere italienische schw. seid. Halstücher,
Feine engl. und franz. Cravatten,
Chemisetts, Halskragen und Manschetten,
Handschuhe in Seide, Baumwolle, Glacé und Waschleder,
Moderne Ball-Halbstrümpfe,
Ostindische Taschentücher,
Moderne Casimirs und Elastiques zu Beinkleidern ꝛc.
Gewebte woll. und baumw. Camisols, Unterkleider, Halbstrümpfe und baumwollene Nachtmützen.

Ferner:

Ein Sortiment holländischer, schlesischer und Creas-Leinen, in mittel und feiner Qualität, Tisch- und Handtücher, feine Kaffee-Servietten (letztere auch in Seidendamast) Sopha- und andere Teppiche, Teppichzeuge, Wachstuch nach Ellen, dergl. Fuß- und Tischdecken, Geldbörsen, Cigarrentaschen und andere Gegenstände in Seide und Perlen gestickt, ein großes Lager in engl. woll. Möbeldamast und Moor, feine Möbel- und bunte Gardienen-Kattune, weiße brosch. und glatte Gardienenzeuge,

feinen Bastard und Cambric, wollene und baumw. Frangen, ächt engl. Hemdenflanell, 6/4 br. Futter- und rosa Köperflanell, Moltongs, Parchend und Bomsin, gestreiften Bettdrillich, 8/4 breite dunkle und helle Schürzenginghams, Kattun- und Singhams-Tücher nebst vielen andern Sachen mehr.

C. H. Biebisch,
erste Etage in der Gerlachschen Galanterie-Handlung.

20. $9\frac{1}{2}$ Elle 9/4 br. decartirtes graues Tuch, unlängst zu 5 fl. a Elle gekauft, soll Frauengasse № 877. a Elle $1\frac{1}{3}$ Rthlr. verkauft werden.

21. Von Triest empfing ich frische **Feigen, Datteln, Sultan-Rosinen**, Succade, cand. Pommeranzenschaalen, Maccaroni, Parmesankäse und stelle bei Abnahme grösserer und kleinerer Parthieen die möglichst billigsten Preise, so empfehle ich auch Traubenrosinen, Schaalmandeln, Prünellen, Vanille, alle Sorten Thee, Pinien, Pistazien und eingelegten Ingber, selbst gefertigte Bonbon's, gebrannte Mandeln, Gerstenzucker und Räucherkerzen.

Bernhard Braune.

22. **Wollene Fußdeckenzeuge, Sopha-Teppiche und** Carpets, (Bett-Teppiche) empfiehlt in großer Auswahl billigst

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

23. Sächsische rein leinene **Damast u. Zwillich-Tischgedecke,** Handtücher, Thee- und Kaffee-Servietten und ächte Creas-Leinwand empfiehlt zu billigen Preisen

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

24. **S. W. Löwenstein, Langgasse № 377.,** empfing neue Sendungen bedruckter Flanelle in glatt und Köper, breite Thybets, waschächte Kattune pro Elle 4 und 5 Sgr., doppelte Herren-Handschuhe a 5 Sgr., wollene Damen-Strümpfe a 15 Sgr. und Parcheude pro Elle 4 und 5 Silbergroschen.

25. **In F. L. Fischel's Modewaaren-Handlung sind** so eben wieder viele zweckmäßige, sich zu Weihnachtsgeschenken sowohl für Damen als Herren eignende, Gegenstände eingegangen, wovon die Preise auf's Billigste gestellt sind.

26. Eine aus $2\frac{1}{2}$ Stücken zusammengenähte, 60 Ellen im Quadrat große Eggen-Fußdecke, ist im Ganzen oder halbirt Röpergasse № 467. zu verkaufen.

27. **Mit dem nie wiederkehrend billigen Ausverkauf** der ächt dunklen Kattune und Züchnerkleiderzeuge zu zurückgesetzt halben Werthpreisen wird fortgefahren, 14/4 Bettdecken a 25, Mousselin de laine Shawls a 15, wollene Tücher a 15, Westen a 8, 6/4 franz. Taffettücher a 45, 1/4 Dtzd. Schürzen

20, Strümpfe 22, tyroler Herrentaschentücher 24, in weiß 12 und ächt roth 12, wollene Halswärmer 10, Wattenpiquee a 7 und 4, Parchend a 4, Köperzeuge und Singhams a 2¾ Sgr. pro Elle im Schützenhause am breiten Thor.

28. **Feigen**, Traubenrosienen, Catharinen-Pflaumen, candirten Ingber und dergl. Pommeranzenschalen, Succade, Chocolade in 15 Sorten, von 7½ Sgr. bis 25 Sgr. pro berl. Pfd., holl. Heeringe, so wie alle andere Gewürzwaaren, erhält man billig bei **F. G. Kliewer**, 2ten Damm Nro. 1287.

Am Sonntage den 8. December sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kutscher Joh. Peter Eivel hieselbst mit Jgfr. Dorothea Eivel.
Samuel Gottlob Strauß, Bürger und Kleidermacher, mit seiner verlobten Braut Johanna Josephine Walter.

St. Barbara. Der Bürger und Sattler Daniel Gottlieb Schultz mit Jgfr. Juliane Pauline Schröder zu St. Albrecht.
Der Arbeitsmann Johann Carl Fischer mit Jgfr. Henriette Motrischiani.

St. Peter. Der Privatlehrer Carl Gottlieb Zilske mit Jgfr. Wilhelmine Constantie Mundragewsky.

St. Salvator. Der Arbeitsmann Friedrich Karl Herrmann mit Anna Dorothea Jakenowske.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 1. bis den 8. December 1839 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 3 Paar copulirt, und 57 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 10. Dezember angekommen.

J. Gorrie — Margun Mevile — London — Ballast. Fr. Albrecht & Co.

Gesegelt.

J. Carling — George — London — Getreide.

Wind S. S. W.

Den 11. December nichts im Ankommen.

Wind S. S. O.

Den 12. December gesegelt.

J. Copland — James — Perth — Getreide.

Wind S. S. O.

---

29. **Generalversammlung des Gewerbevereins**
Dienstag den 17. Dezember Abends 4 Uhr im Local Brodtbänkengasse № 693.